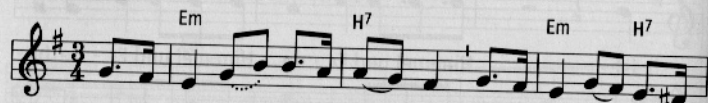


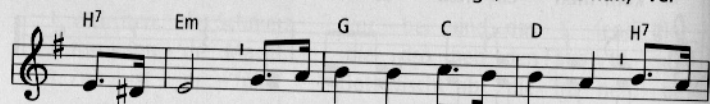
208 Warum leiden so viele Menschen



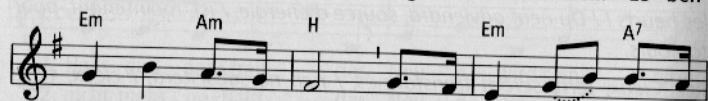
1. Wa-rum lei-den so vie-le Men-schen, und ihr Le-ben ist be-
2. Dun-ke-l schei-nen mir die Ta - ge, und ich se-he oft kein



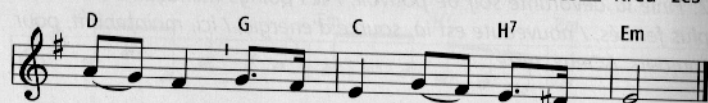
1. droht? Wa-rum muss-te Je-sus ster-ben ei-nen bitt-ren
2. Licht. Gott, er - hö - re mei-ne Kla - ge, sei uns nah, ver -



1. Kreu-zes-tod? Die O - li - ven - bäu-me wei-nen, Trau-er
2. lass uns nicht! Lass die Hoff-nung in uns wach-sen: Le - ben



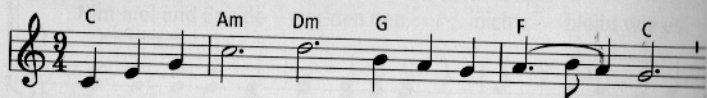
1. legt sich auf mein Herz. Schaut und seht im Vor - ü - ber-
2. schafft sich wie - der Raum. Und das Holz des Kreu - zes



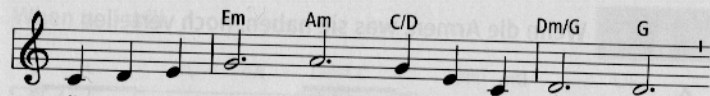
1. ge - hen, ob ein Schmerz ist wie mein Schmerz.
2. Je - su wird für uns zum Le - bens - baum.

Text: Renate Schiller (Palästina 1994). Melodie: arabisches Passionslied.
© Weltgebetstag der Frauen, Stein b. Nürnberg

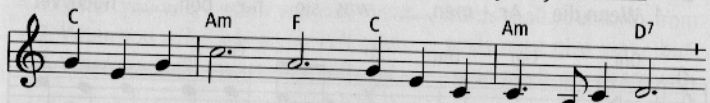
209 Wasser des Lebens, Worte des Himmels Eau de la vie



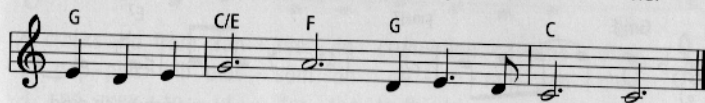
1. Was-ser des Le - bens, Wor-te des Him - mels,
1. Eau de la vi - e, Dieu ! Ta pa - ro - le,



- die sich ver - bin - den, mäch-tig sie sind,
el - les s'u - nis - sent et font ef - fet.



- denn Got-tes Se - gen fließt ü - ber - strö - mend:
Il te bé - nit, Dieu, et te par - don - ne.



- Du wirst ge - tauf, du bist Got - tes Kind!
Bap - ti-sé(e) ! Tu es l'en-fant de Dieu.

2. Klar wie das Wasser, rein wie sein Segen / tut sich der Himmel über dir auf, / du bist gehalten in Gottes Nähe, / nichts trennt dich wieder vom Lebenshauch.

3. Dank sei dir, Gott, für bergende Nähe, / Dank sei für Schutz und für dein Geleit, / du bist der Anfang, füllst alles Leben, / zeigst einen Weg, gehst mit durch die Zeit.

4. Schick deine Engel, Hüter des Lebens, / sende uns deine Kraft, deinen Geist, / damit durch Wasser und deine Worte / du alles neu machst, segnest und heilst.

2. Comme une eau pure, signe de grâce, / une main bonne s'étend sur toi, / promesse ferme, parole sûre, / geste d'un père vers son enfant.

3. Dans ta présence, Dieu, tu nous gardes, / nous accompagnes durant nos jours, / dès l'origine, et pour les siècles : / nos mercis montent vers toi, Seigneur !

4. Voici tes anges, Dieu, invisibles, / des forces bonnes, amis patients / qui nous maintiennent dans la confiance, / en ta Parole, gage de paix.

Text: Karl Ludwig Schmidt 2010; französisch: Christian Kempf 2017. Melodie: gälisches Volkslied vor 1900; geistlich vor 1933 (EG 455). © Strube, München